



In Trohe erstrahlen Hunderttausende Lichter.
Bild: Archiv

Ein charakterstarkes Völkchen

*Zu „Wegen ganz anderer Werte be-
rühmt“, Leserbrief vom 4. 12.:*

Ich möchte mich für die moralische Ohr-
feige in diesem Schreiben bedanken.

Die Troher sind nach wie vor ein
charakterstarkes Völkchen und lassen sich
mit Sicherheit nicht vor anderer Leute
Karren spannen. Gerade in der heutigen
Zeit zeigt diese Aktion vor allem, wie stark

der dörfliche Zusammenhalt in einer klei-
nen Gemeinde wie Trohe sein kann. Ich
bin mir sicher, dass ein Ereignis wie dieses
in den wenigsten Orten noch funktionieren
kann. Die Firma, die dieses Ereignis
sponsort, hat sicherlich auch ein Recht,
diese Aktion für sich zu nutzen, da der
finanzielle Aufwand dafür von einer Orts-
oder Vereinsgemeinschaft niemals hätte
getragen werden können. Ich bin stolz auf

jeden einzelnen, der mit zum Teil unglaublichen persönlichen Einsatz dieses Ereignis möglich gemacht hat.

Und auch wenn es immer Nörgler geben
wird, bin ich heute, mehr denn je, stolz in
Trohe zu wohnen.

Matthias Köstenbaumer
Kurt-Schumacher-Str. 4
35418 Buseck-Trohe

Außergewöhnliche Gemeinschaftsveranstaltung

*Zu „Wegen ganz anderer Werte be-
rühmt“, Leserbrief vom 4. 12.:*

Verwunderung über eine Troher Bürger-
in – werden von dieser Dame doch die
Werte der Troher Bevölkerung und ins-
besondere der Gemeinschaft aller Troher
Vereine (Vereinsgemeinschaft) beurteilt
und die Troher als „Weicheier“ beleidigt.

Verwunderung von engagierten Men-
schen, die sehr oft bereits seit 25 Jahren
und länger die Geschicke und Aktivitäten
aktiv und ehrenamtlich gestalten.

Verwunderung, dass ausgerechnet ein
Mensch die Werte und Aktivitäten ande-
rer beurteilt, der sich selber in den
vergangenen 30 Jahren noch nie in ir-

gendeiner Form in einem Troher Verein
eingebracht hat. Verwunderung, dass ein
seit vielen Jahren in Troher Vereinen
aktiver junger Mann, der sich in Trohe
ein eigenes Unternehmen aufgebaut hat,
dafür, dass er seinem Heimatort, einem
Ort von ca. 800 Einwohnern, die Mög-
lichkeit verschafft hat, eine solch außer-
gewöhnliche Gemeinschaftsveranstal-
tung zu organisieren, sich einen Ver-
gleich mit der dunkelsten Epoche der
deutschen Geschichte gefallen lassen
soll – spätestens an dieser Stelle wird ein
Niveau erreicht, auf das sich niemand in
Trohe begeben möchte.

In Zeiten, in denen es immer schwieri-
ger wird, Mitglieder für die Vereinsarbeit

zu gewinnen, dürfen die Troher Vereine
stolz sein, ihr „Wintermärchen“, bei dem
rund 250 eben dieser ehrenamtlich hel-
fenden Vereinsmitglieder, Freunde, Fa-
milienangehörige und Gönner, vier Wo-
chen, fast täglich im Einsatz sind, zu
leben.

Dies nicht nur, um die eigenen Ver-
einskassen zum Zwecke der Gemeinnüt-
zigkeit etwas aufzubessern, sondern auch
um die Aktion „Menschen für Men-
schen“ von Karlheinz Böhm zu unter-
stützen. Verwunderung, warum etwas dage-
gen sprechen sollte, dass der „Troher
Junge“ Thomas Rühl, der mit seiner
Firma Cursor als Hauptsponsor und Trä-
ger des finanziell nicht unerheblichen

Aufwandes, tatsächlich hier und da er-
wähnt werden darf.

Mit dem Troher Lichtermeer fanden
und finden viele Menschen, die sich
bisher noch nicht einem Verein ange-
schlossen hatten, in dieser Zeit Gelegen-
heit, die Troher Orts- und Vereinsge-
meinschaft zu erleben. Leider war Frau
Inge Güntner bisher bei diesen Menschen
noch nicht dabei – sie ist aber herzlich
eingeladen, an dieser wertvollen Ge-
meinschaft teilzunehmen.

Peter Alexander Becker
Vereinsgemeinschaft Trohe
Kurt-Schumacher Straße 37
35418 Buseck